

In dieser Ausgabe lesen Sie

Organ des Zürcher Blasmusikverbandes
Ausgabe 01/2024

Save the date: der neue ZBV Netzwerk-Tag am 28.9.2024	2
Aus dem Ressort Veteran*innen	2
Sei auch Du Teil des Zürcher Jugendblasorchesters u25!	3
Jugend-Konferenz mit allen Jugendmusikvereinen im März	3
Zürcher Kantonalmusikfest 2024	4
Ausblick Bildung 2024-1	6
Bildungsangebot 2024-1	7
Neue Dienstleistung des ZBV	7
BZO-Seminar «Vereinsleben heute – moderne Vereinsführung»	8
Konzert Jugendblasorchester Zürich	8
#wjm: Rocke mit uns das Hallenstadion	8

Editorial

Liebe Musikant*innen, liebe Leser*innen

Man vernimmt immer wieder Klagen, wie einfach es Projektorchester haben, sehr gute und ambitionierte Mitwirkende zu verpflichten, während die Vereine vielerorts personell darben. Es ist schon so, die Verpflichtung in einem Projektorchester erstreckt sich über einen begrenzten, absehbaren Zeitraum, die Probendichte und -intensität ist hoch, das musikalische Programm herausfordernd und das bläserische Niveau homogener als im eigenen Verein.

Und vor allem: Niemand muss an einem eisigen Januarmorgen zum Altpapiersammeln ausrücken oder an einem Badi- oder Grill-Sonntag Ende Juni die Jodler vom «Eidgenössischen» abholen ...

Wie können wir uns nun die Anziehungskraft von Projektorchestern zu Nutze machen?

Ein gut geführter Musikverein ist doch auch ein Projekt; verkaufen wir ihn als solches! Und zwar ein Projekt, welches schon seit hundert oder hundertfünfzig Jahren besteht und auch noch bestehen wird, wenn all die Projektorchester, die oft vom generösen Einsatz einiger Weniger oder eines Hauptsponsors abhängen, bereits wieder von der Bildfläche verschwunden sind.

Und, nebenbei: Wo rekrutieren die Projektorchester ihre Mitwirkenden, wenn es keine Vereine gäbe?

Innerhalb des «Grossprojekts» Musikverein gibt es nun die zahlreichen kleineren «Projekte» wie Konzerte, Wettbewerbe, Ständli, Sponsorenaktionen, Vereinsanlässe, Arbeitseinsätze etc.

Viele dieser Anlässe können beispielsweise organisatorisch an Mitglieder übertragen werden, die im Moment keine Vereinsfunktion innehaben. Auch Sponsoren sind dankbar, wenn sie nicht pauschal einen Jahresbeitrag entrichten müssen, sondern gezielt den einen oder anderen Anlass unterstützen können. Und auch der Probenplan kann so angepasst werden, dass nicht einfach stur an der einen wöchentlichen Gesamtprobe festgehalten wird.

Die Dirigentinnen und Dirigenten sollten alles in ihrer Macht stehende dafür tun, das Musikalische in den Mittelpunkt der Vereinsarbeit zu stellen: Jeder Auftritt soll ein Konzert sein; in einem würdigen Rahmen! Denn der Hauptgrund, wieso die Leute in den Verein eintreten, soll doch derselbe sein, wieso sie in einem Projektorchester mitmachen: Gute Literatur in einem anregenden Umfeld gezielt und effizient einzustudieren und zu einem Konzerterlebnis werden zu lassen.

Ernst May

Ressort Literatur (design.)



nach oben

Infos aus dem Vorstand

Save the date: der neue ZBV Netzwerk-Tag am 28.9.2024

Am Samstag 28.9.2024 geht der ZBV neue Wege und testet ein innovatives Format für sein Workshop-Angebot: statt dass die einzelnen Workshops auf verschiedene Samstage verteilt stattfinden, werden diese auf einen Tag konzentriert. Aus einem spannenden Themen-Mix können zwei 2 Kurse ausgewählt werden (Vormittag & Nachmittag). Den Abschluss bildet eine Podiumsdiskussion zum Thema „ZKMF2024: Rückblick und wie weiter?“

Damit wollen wir dem grossen Bedürfnis nach Vernetzung entsprechen. Zwischen den Workshops und beim Mittagessen besteht die Möglichkeit zum Austausch. Am Ende der Podiumsdiskussion, können drängende Themen besprochen und Lösungsansätze skizziert werden um die Blasmusikszene vorwärts zu bringen.

Darum seid dabei und tragt euch das Datum ein:

Samstag 28.9.2024 9:00 – 17:00 Uhr
Konservatorium Winterthur

Flyer und weitere Infos folgen.

[nach oben](#)

Aus dem Ressort Veteran*innen

Das Jahr 2023 ist Geschichte und alle Musiktage und Musikantentreffs inkl. Veteranentag konnten termingerecht durchgeführt werden. Nun hoffen wir, dass dies auch im Jahr 2024 so ist. Der Musikantentreff vom Netzwerk rechtes Ufer fällt aus aufgrund von zu wenig Veteran*innen. Die verbliebenen Veteran*innen werden in Oberrieden ernannt.

Die Liste der Veteran*innen welche 2024 ernannt werden, könnt ihr unter diesem [LINK](#) abrufen (Änderungen vorbehalten)

Es finden Folgende Anlässe mit Veteranenernennungen statt:

- 25.05.2024 Rheinau Veteranentag
- 26.05.2024 Rheinau Musiktag
- 28.06.2024 Dietikon Musikantentreff
- 07.09.2024 Hüntwangen Jubiläum MVZU
- 08.09.2024 Tann Musikantentreff
- 13.09.2024 Oberrieden Musikantentreff
- 21.09.2024 Winterthur Musiktag
- 06.10.2024 Zürich Stadthauskonzert

(Änderungen vorbehalten)

Einmal mehr möchte ich an dieser Stelle den Organisatoren, die einen Anlass organisieren, bei dem die Gelegenheit für eine würdige und schöne Veteranenernennung vorhanden ist, im Namen des Zürcher Blasmusikverbandes wie auch der Veteranenvereinigung herzlich danken. Im Auftrag des SBV und des ZBV gratuliere ich allen Musikantinnen und Musikanten, die in diesem Jahr diese Ehrung entgegennehmen dürfen, schon heute recht herzlich.

Liebe Veteran*innen, die Medaille, die ihr als äusseres Zeichen bei der Ehrung erhalten werdet, tragt sie mit Freude, Stolz und Würde.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit Euch. Ich hoffe auf vollzähliges Erscheinen der Jubilare gefolgt von den Fähnrichen. Der zur Ehrung eingeladene Veteran*in erscheint immer in Uniform.

Martin Graf
Ressort Veteranen

[nach oben](#)

Infos aus dem Vorstand

Sei auch Du Teil des Zürcher Jugendblasorchesters u25!

Vom 12.–19. Oktober 2024 findet auf der Musikinsel in Rheinau die Probewoche des Zürcher Jugendblasorchesters ZJBO statt. Dafür suchen wir motivierte Jugendliche und junge Erwachsene, die Lust haben, eine musikalische, freundschaftliche und erlebnisreiche Lagerwoche zu verbringen.

Am Dirigierpult wird erneut Emilie Chabrol stehen und mit dem Orchester ein spannendes Konzertprogramm einstudieren. Unterstützt wird Sie von einem professionellen Registerlehrer-Team und den zwei Lagerleiterinnen.



Den krönenden Abschluss der Lagerwoche bilden die beiden Abschlusskonzerte in Horgen (Freitag 18.10.) und in Winterthur (Samstag 19.10.), wo das ZJBO in zwei tollen Konzertsälen das Gelernte einem begeisterten Publikum präsentieren kann.

Gesucht sind:

Alle Jugendlichen von 14 bis 25 Jahre, welche mindestens 4 Jahre Musikunterricht besucht haben und eines der folgenden Instrumente spielen:

Piccolo / Flöte / Oboe / Englischhorn / Fagott / Klarinette / Bassklarinette / Alt-, Tenor- und Baritonsaxophon / Trompete / Horn / Posaune / Euphonium / Tuba / Kontrabass / Perkussion

Komm auch du ins Zürcher Jugendblasorchester des ZBV und verbringe eine unvergessliche Lagerwoche auf der Musikinsel in Rheinau!

Eine Premiere gab es für den zweiten Konzertsort. Wir reisten am Samstag alle nach Horgen. In Zusammenarbeit mit den Kadetten Horgen und ihrem Präsidenten Roland Lindauer, konnten wir einen erfolgreichen Anlass durchführen. Der Konzertsaal war zwar nicht ganz voll, doch für das erste Mal sehr gut besucht. Auch hier ein begeistertes Publikum!

Die Lagerleitung, Mirjam und Steffie, dankt allen Teilnehmenden, Registerleitenden und Emilie für die tolle Woche. Wir durften viel Neues kennenlernen und es hat Spass gemacht, diese Jubiläums-Ausgabe mit Euch zu erleben!

Stefanie Hauri-Fischli
Lagerleitung

[Anmeldung unter www.zhbv.ch/Jugend](http://www.zhbv.ch/Jugend)

[nach oben](#)

- | | |
|----------------------|--------------------------|
| • Vorspielprüfung: | Samstag, 4. Mai 2024 |
| • Leseprobe: | Sonntag, 25. August 2024 |
| • Lagerwoche: | 12.-19. Oktober 2024 |
| • Abschlusskonzerte: | 18./19. Oktober 2024 |

Jugend-Konferenz mit allen Jugendmusikvereinen im März

Bereits zum dritten Mal treffen sich die Zürcher Jugendmusikvereine mit dem Vorstand des Zürcher Blasmusikverband zu zwei digitalen Jugend-Konferenzen am 20./21. März. Die Einladungen wurden per Mail versandt.

Uns ist es ein Anliegen zu wissen, wie es den Jugendmusikvereinen geht und wie wir sie unterstützen können. So versuchen wir jeweils die Themen der Fachtagung Jugend, die im September stattfindet, den aus den Konferenzen entnommenen Bedürfnissen anzupassen und Feedbacks zu vergangenen Jugend-Veranstaltungen zu sammeln.

Die Konferenzen dienen neben dem gegenseitigen Updates auch der Vernetzung unter den Jugendmusikvereinen. Es ist deshalb wichtig, dass sich alle Jugendmusikvereine an mindestens einer der Konferenzen beteiligen. Es sind neben den Präsidien auch Dirigent*innen und Jugendvertretungen willkommen!

Vorstand ZBV

[nach oben](#)

Zürcher Kantalmusikfest 2024

ZKMF2024: Auch kulinarisch ein Highlight

Tausende Menschen wollen am ZKMF2024 verpflegt werden – Ressortchef Adil Ataman hat ein attraktives Angebot zusammengestellt. Die perfekte Übersicht über das Festprogramm? Eine App aus der Zauberküche der Informatik macht es möglich. Die Juryverträge wurden an ausgewiesene Experten versandt. Und: Das OK sucht dringend noch mehr Helfende Hände – meldet Euch auf <https://www.zkmf2024.ch/helfer>.

Das Ressort Verpflegung tischt auf

Drei Tage Kantalmusikfest in Urdorf und Schlieren – das bedeutet nicht nur musikalische, sondern auch kulinarische Genüsse. Das Fest beginnt am Freitagabend mit einem Galadinner für geladene Gäste. Am Samstag- und Sonntagmittag werden sich rund 2'800 Musizierende im Festzelt verpflegen. Dazu kommen die Begleitpersonen und das Publikum, welche sich zwischen den Wettbewerbsvorträgen und abends beim Besuch des Rahmenprogramms stärken möchten. Für Tausende von Menschen ein abwechslungsreiches und schmackhaftes Angebot zusammenzustellen, das ist die Aufgabe von Adil Ataman, Ressortchef Verpflegung im OK-Team.

Es ist Adil ein Anliegen, das Nahrungsangebot qualitativ einwandfrei und möglichst abwechslungsreich zu gestalten. Nachhaltigkeit und Regionalität sind weitere Anforderungen. Auch Personen mit kleineren Budgets und Lebensmittelunverträglichkeiten sollen von der kulinarischen Vielfalt profitieren können. Das Galadinner sowie die Mittagsverpflegung der Teilnehmenden werden durch ein Catering-Konzept abgedeckt. Vereinsmitglieder werden sich zuvor für verschiedene Menu-Varianten anmelden können. Darüber hinaus wird das Angebot durch Food- und Getränkestände bereichert. Für die Food-Meilen in Urdorf und Schlieren wurden Standbetreiber mit einem attraktiven Angebot ausgewählt, die sich ideal ergänzen.

Während des ganzen Festwochenendes sorgt die gemütliche Musikerbar im grossen Urdorfer Festzelt dafür, dass die Sommerhitze den trockenen Kehlen nicht allzu stark zusetzt. An diesem Treffpunkt für Musikbegeisterte sind Austausch und gemütliche Stunden garantiert.

Die ZKMF2024-App kommt

Mit dem Prototyp der App ZKMF2024 sind wir dem Ziel eines möglichst papierlosen Festes ein Stück nähergekommen. Einige Testpersonen erhielten bereits einen Vorgeschmack auf das übersichtliche und äusserst nützliche Tool. Dank der Fest-App werden alle für die Öffentlichkeit relevanten Informationen in Echtzeit zugänglich sein.

In den einzelnen Rubriken finden sich sämtliche Informationen zu den teilnehmenden Formationen, inklusive Spielzeiten und zugehörige Wettspiellokale. Der direkte Zugriff auf eine Karte zeigt die Lage, die Distanz und die Wegbeschreibung zum Zielort an. So können sich alle Nutzer sofort zuverlässig auf dem Festgelände zurechtfinden. Die App wird nach dem Feedback der Testnutzer laufend mit weiteren Features erweitert und ist eine Innovation, die neue Massstäbe für die künftige Festorganisation setzen wird.

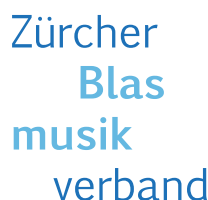
Hochkarätige Jury am ZKMF

Nicht weniger als 33 Jurorinnen und Juroren werden am ZKMF im Einsatz stehen und die musikalischen Vorträge bewerten. Der ZBV startete bereits 2021 erste Anfragen und konnte so acht hochkarätige Juryteams verpflichten.

Da nachhaltige und konstruktive Feedbacks etwas vom Wichtigsten bei Wettspielen sind, finden erstmals direkt nach dem Wettbewerb Jurygespräche statt. Dies soll der Formation und der musikalischen Leitung nebst den schriftlichen, stichwortartigen Feedbacks einen mündlichen, unmittelbaren Rückblick auf den Vortrag ermöglichen. Es entsteht Raum für Fragen und Nachvollziehbarkeit ist ebenfalls ein Kriterium. In den Juryteams werden modulspezifische Expertinnen und Experten vertreten sein, ebenfalls ist es dem ZBV gelungen, Jurorinnen in die Juryteams zu holen. Man darf sich auf ein ausgewiesenes und äusserst kompetentes Juryteam freuen.



31. Zürcher
Kantalmusikfest
Urdorf+Schlieren



Zürcher
Blas
musik
verband



www.zhbm.ch

Zürcher Kantonalmusikfest 2024

Herzlich willkommen am ZKMF2024 (in alphabetischer Reihenfolge):

Torstein Aagaard-Nilsen
Armin Bachmann
Pius Baschnagel
Johanna Begert
Graziella Contratto
Stéphane Delley
Claudia Döffinger
Mathias Elmer
Isabel Gonzalez Villar

Roger Hasler
Dani Haus
Stefan Haus
Dani Häusler
Helena Hautle
Manuel Imhof
Iwan Jenny
Sandra Kaltenbrunn
Roman Lombriser

Pascal Marx
Roger Meier
Etienne Naef
Patrick Ottiger
Armin Renggli
Stefan Roth
Thomas Rüedi
Philipp Rüsche
Matt Stämpfli

Stéphane Terrin
Gilbert Tinner
Oliver Waespi
Philipp Werlen
Fabian Ziegler
Cathrin Züst-Curiger

An der DV ZBV vom 6. April werden die Jurymitglieder vorgestellt. Es wird bekannt gegeben, in welchen Modulen welche Viererteams im Einsatz stehen werden.

Wichtige Informationen für teilnehmende Formationen

Um eine reibungslose Organisation sicherzustellen, benötigt das OK in der **Anmeldephase 4** von den teilnehmenden Formationen noch eine letzte Serie weiterer Angaben. Diese können ab 1. März wie bis anhin direkt über die Vereinsplattform auf der Website eingegeben werden. Das OK bittet um die benötigten Daten **bis am 1. April 2024**. Unter anderem geht es um die Anmeldung zur Uraufführung **Festhymne** am Samstagabend, 22. Juni, 17.00 Uhr. Musizierende aus allen Vereinen, Stärkeklassen und Stilrichtungen sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Das OK freut sich über eine rege Teilnahme! Übrigens: Die **Selbstwahlprogramme** der angemeldeten Vereine sind ab Anfang März über die [Website](#) online ersichtlich.

Mehr freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht

Auf www.zkmf2024.ch/helfer können sich weiterhin Freiwillige für Helfereinsätze eintragen. Dabei können die bevorzugten Einsatzzeiten und die Art der zu verrichtenden Arbeiten gewählt werden. Als kleine Entschädigung gibt es einen finanziellen Zustupf für Dich oder Deinen Verein sowie Verpflegung und Getränke. Meldet Euch jetzt an und macht mit!

www.zkmf2024.ch/helfer

OK ZKMF 2024/Marketing & ZBV

[nach oben](#)

31. Zürcher
Kantonalmusikfest
Urdorf+Schlieren



Harmonie im Herz

21. bis 23.6.
2024
ZKMF2024.CH

Hauptsponsorin



Öffentliche Partnerin



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

Partner

Zürcher
Blas
musik
verband



Bildung

Ausblick Bildung 2024-1

Liebe Vereinspräsidenten*innen und Dirigenten*innen, liebe Musiker*innen und weitere Interessierte

Das Workshop-Angebot vom aktuellen Halbjahr ist bereits in vollem Gange. Noch bevor stehen die Workshops **Effektiv und motiviert üben – frei von Auftrittsangst musizieren** (16.3.) mit **Kristin Thielemann**, **Social Media für Musikvereine** (13.4.) mit **Christine Hartmann** sowie der **Schnupperkurs Dirigieren** (20.4.) unter der Leitung von **Ruth Suppiger**.

Bald starten auch bei den meisten Vereinen die Marschmusikproben für das Kantonale Musikfest. Hierfür ist der **Workshop Ordonnanztrommeln für Vereinsschlagzeuger*innen** (23.3.) unter der Leitung von **Philipp Rütsche** sehr zu empfehlen.

Im Nachfolgenden Interview erzählt er mehr über den Kurs und die Parademusik im Allgemeinen:

Philipp Rütsche, du leitest am 23. März den Workshop Ordonnanz-Trommeln für Vereinsschlagzeuger*innen. Kannst du kurz erläutern, um was es in diesem Kurs geht?

Im ersten Teil werden wir das Instrument etwas genauer unter die Lupe nehmen. Es geht dabei um Qualitätsmerkmale einer guten Trommel, die korrekte Stimmung und die richtige Handhabung bzw. die richtige Ausrüstung.

In einem nächsten Teil werden wir uns über die geeignete Marschliteratur Gedanken machen. Es geht darum, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu sensibilisieren, dass es nebst dem weit verbreitet bekannten Ordonnanzmarsch Nr. 2 eine breite Palette von attraktiven Alternativen gibt. Auch das korrekte Tempo bzw. die richtige Taktart wird thematisiert.

Selbstverständlich gibt es nebst der Theorie auch einen Praxisteil, worin die korrekte Technik geübt und auch das Marschieren mit dem Instrument trainiert wird.

Was braucht es, um am Workshop teilnehmen zu können?

Wir haben den Kurs bewusst an Vereins-Schlagzeugerinnen und Vereins-Schlagzeuger gerichtet. Ich habe bei meinen zahlreichen Expertisen immer wieder festgestellt, dass vor allem diese Personengruppe nicht genügend geschult ist, den Tambour-Beginn korrekt auszuführen. Es geht wirklich darum, dieses spezifische Thema zu diskutieren und in einem Workshop-Tag zu vertiefen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten Vorkenntnisse auf der kleinen Trommel mitbringen. Sie sollten in der Lage sein, mindestens den Ordonnanzmarsch Nr. 2 fehlerfrei spielen zu können. Dort drin sind die wichtigsten Grundlagen vorhanden. Ebenfalls sollten sie in der Lage sein, die Notenschrift des STPV lesen zu können.

Was genau ist denn Ordonnanz-Trommeln? Welche Aufgabe hat ein/e Schlagzeuger*in beim sogenannten Spielwechsel?

Der Begriff Ordonnanz stammt aus der Armee und bezieht sich auf die Ausrüstung des Militärtambours. Die Ordonnanztrommel ist das Instrument, welches von der Armee zur Verfügung gestellt wird. Natürlich verwenden wir heute eine breite Palette von weiteren Instrumenten. Der Begriff erscheint also etwas veraltet, ist aber immer noch im Sprachgebrauch verankert.

Für den Workshop geht es aber nicht nur um das Instrument, sondern auch um den Trommelstil und dort ist der Begriff „Ordonnanztrommel-Stil“ gar nicht so falsch.

Seit dem EMF 2016 in Montreux hat der Schlagzeuger beim Spielwechsel die Aufgabe, den Marsch ein- und auszuleiten. Heisst also, startet die Parademusik-Präsentation und schliesst sie am Schluss wieder ab. Dieser Teil wird von der Jury bewertet. Von dem her ist es von grossem Nutzen, wenn man diesen Teil der Parade separat thematisiert. Die genaue Bezeichnung dafür ist „Tambourbeginn“ oder „Spielwechsel-Tambour“.

Der Kurs richtet sich vor allem an Vereins-Schlagzeuger*innen. Worin unterscheiden sich denn Tambouren und Schlagzeuger*innen aus Musikvereinen?

Der Tambour ist in der Regel ausschliesslich für den Tambourbeginn am Anfang und den Spielwechsel am Schluss im Einsatz. Zusammengezählt sind dies 4 x 8 Takte. Im Idealfall übernimmt der Schlagzeuger dann die Begleitstimme des Orchesters. Bei Personalmangel kann die Aufgabe des Tambourbeginns auch vom Schlagzeuger übernommen werden. Und genau aus diesem Grund bieten wir diesen Kurs an. Er soll dazu dienen, die Schlagzeuger weiterzubilden und ihnen die Möglichkeit zu geben, das Handwerk richtig zu lernen.

Du bist ja beruflich von der Parademusik bis zum Tattoo in allen Bereichen aktiv. Was sind hier alles deine Tätigkeiten?

Bei der Militärmusik bin ich für die Spielführungs-Grundausbildung der Rekrutenschulen zuständig. Jede Schule durchläuft eine Grund-

Bildung

ausbildung, welche über mehrere Stufen läuft. Am Ende dieser Ausbildung sind die jungen Militärmusiker in der Lage, unsere Einsätze zu bestreiten. Ebenfalls kreierte ich die Choreographien für Tattoo-Auftritte im In- und Ausland und studiere diese mit den Orchestern ein. Letztes Jahr habe ich mit der Swiss Armed Forces Central Band am Royal Edinburgh Tattoo teilgenommen. Dieser Einsatz war der Abschluss meiner langjährigen Tätigkeit in dieser Formation. Während den vergangenen 20 Jahren habe ich das Orchester an sämtlichen namhaften Tattoos in Europa und Übersee angeführt und konnte so einen enormen Schatz an Erfahrungen sammeln. Erfahrungen, welche ich gerne an die zivile Blasmusikszene weitergebe.

Lieber Philipp, herzlichen Dank für spannenden Einblicke. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und wünschen allen Vereinen viel Erfolg bei der Vorbereitung ihrer Parademusikvorträge!

Die untenstehende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die bevorstehenden Workshops. Detailinfos und Anmeldung wie immer auch auf www.zhbv.ch/bildung

Bei allen Workshops sind noch Plätze frei. Am besten gleich anmelden und gerne auch die anderen Vereinsmitglieder auf die Workshops aufmerksam machen.

Christoph von Bergen
Ressort Workshops

[nach oben](#)

Bildungsangebot 2024-1

Workshop/Kurs	Referierende	Datum	Anmeldeschluss
Effektiv und motiviert üben – frei von Auftrittsangst musizieren	Kristin Thielemann	16. März 2024	2. März 2024
Workshop Ordonnanztrommeln für Vereinsschlagzeuger*innen	Philipp Rütsche	23. März 2024	9. März 2024
Social Media für Musikvereine	Christine Hartmann	13. April 2024	30. März 2024
Schnupperkurs Dirigieren	Ruth Suppiger	20. April 2024	6. April 2024

Infos, Flyer und Anmeldung auf www.zhbv.ch.

[nach oben](#)

Neue Dienstleistung des ZBV

Haben Sie etwas zu verkaufen oder suchen Sie ein bestimmtes Instrument? Neu gibt es auf der Website des ZBV nebst den Stelleninseraten auch eine Rubrik Marktplatz. Hier können Instrumente, Uniformen oder Sonstiges angeboten werden. Die Inserate sollen einen Bezug zur Blasmusik haben. Nutzen Sie diese Plattform und schauen Sie doch ab und zu vorbei, vielleicht finden Sie hier das schon lange gesuchte Objekt!

[nach oben](#)

Infos aus Vereinen und Verbänden

BZO-Seminar «Vereinsleben heute – moderne Vereinsführung»

Am Samstag, 9. März 2024 findet ein Seminar zum Thema «Vereinsleben heute – moderne Vereinsführung» statt. Mit einem Impulsreferat von Hanu Fehr und einer Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen aus Oberländer Vereinen dürfen wir auf einen spannenden Halbtage hoffen, der mit einem kleinen Apéro abgerundet wird. Weitere Informationen finden Sie in der [Ausschreibung](#). Da noch Plätze frei sind, sind auch Vertreter ausserhalb des Oberlandes herzlich willkommen! Anmeldungen mit Namen, Verein und Funktion per Mail an monika.meier@b-zo.ch.

[nach oben](#)

Konzert Jugendblasorchester Zürich

Sonntag, 7. April 2024 | 19.30 Uhr | Tonhalle am See

Abendkasse: ab 18.30 Uhr | Türöffnung: 19 Uhr | Konzert: 19.30 Uhr

Werke von Alexander Reuber | Mario Bürki | Leonard Bernstein | Guido Renner

Das Jugendblasorchester Zürich JBOZ ist ein Projektorchester von Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ) in Zusammenarbeit mit den Partnervereinen Jugendmusik Zürich 11 (JMZ11) und StadtJugendMusik Zürich (SJMUZ). Dieses musikalische Grossprojekt ist offen für alle interessierten und blasmusikbegeisterten jungen Menschen von 15–25 Jahren.

Jeden Frühling erarbeiten die Musiker*innen unter der Leitung des renommierten Schweizer Dirigenten und Komponisten Mario Bürki ein hochstehendes Konzertrepertoire, das im Rahmen eines Gala- Konzertes in der Zürcher Tonhalle aufgeführt wird.

Weitere Informationen finden Sie unter stadt-zuerich.ch/mkz

[nach oben](#)



#wjmf: Rocke mit uns das Hallenstadion

Für die Festivalband des Welt Jugendmusik Festivals Zürich suchen wir Jugendspezialisten, die am 12. Juli 2024 zusammen mit rund 100 Tänzer*innen des Tanznetzwerks roundabout das Hallenstadion an der Eröffnungsfeier des WJMF rocken.

Bist du zwischen 12 und 25 Jahre alt und spielst in einer Jugend- oder Erwachsenenformation mit? Dann melde dich JETZT für die Festivalband WJMF 2024 an.

Weitere Infos findest du auf www.wjmf.ch/festivalband/

[nach oben](#)



Wir haben viel Musikgehör für Ihre Wünsche.

zkb.ch/sponsoring



Zürcher
Kantonalbank

Impressum und Kontakt

Zürcher Blasmusikverband
Raphaela Helg
Ressort Kommunikation

Mail raphaela.helg@zhbv.ch

Erscheinungstermine & Redaktionsschluss

Erscheint 6-mal jährlich, immer ca. anfangs der ungeraden Monate März, Mai, Juli, September und November sowie Ende Dezember. Redaktionsschluss ist am 15. Tag des vorangehenden Monats (beim Dezember-NL am 15. Dezember).

Soll auch Ihr Text im Newsletter veröffentlicht werden? Nehmen Sie bitte mit Samuel Heer Kontakt auf.